

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Der Schuldige

Sindet man ein Waffenlager,  
Bomben und Granaten — dann  
Ist, verehrter Freund und Schwager,  
Sicher Deutschland schuld daran.

Oder propagiert und stänkert  
Einer, der nicht anders kann, —  
Wenn der mit den Armen schlenkert,  
Dann ist Deutschland schuld daran.

Wo ein schlimmer Anarchiste  
Mord und Brand und Totschlag sann —  
An dem ganzen wüßten Misse  
War nur Deutschland schuld daran.

Eins zwar glaub' ich: Die Entente,  
Daß sie nicht gewinnen kann,  
Daß sie böse sich verrennte —  
Da ist Deutschland schuld daran.

□□□□□

2. Jh. ach

## Lieber Herr Nebelspalter!

Ich fühle mich gezwungen, Ihnen ein fürchterliches Geständnis zu machen. Als urchiger Schweizer habe ich mir vor einiger Zeit eine Magd angeschafft, deren Wiege in der Nähe von Berlin an der grünschwärzlichen Spree stand. Verstößt das gegen die Neutralität? Ich hoffe nein. Ebensowenig wie die Anstellung einer Erzieherin für meine Kinder, deren berceau an der graugrünlischen Seine stand. Großartig, wie die beiden feindlichen Mächte sich verstehen. Wenn die Berlinerin kocht, dann geht die Pariserin mit den Kindern spazieren, und wenn die Pariserin zu Hause französischen Unterricht gibt, dann singt die Berlinerin in der Küche Richard Wagner. Und wie! Neulich schickt meine Frau die Französin in die Küche, um zu fragen, ob der Metzger schon das Fleisch geschickt hätte. Einen Augen-

blick schaut die Berlinerin die Ententemaid mit weitgeöffneten Augen an, dann öffnet sie den Mund noch weiter und singt: „Wie sollst du mich befragen, noch Wissens Sorge tragen“, und mit diesem Bescheid muß die Jungfrau von Orleans abziehen. Mit der Zeit erkannten aber beide ihre friedlichen Absichten und fingen an, sich zu vertragen. Neulich traf ich die liebenswürdige Französin, wie sie bei der derbbiedereren Berlinerin in der Küche saß. Die Letztere war mit Zwiebelschneiden beschäftigt und sang ihrer Gesellschafterin wieder Wagner vor: „Atmeßt du nicht mit mir die holden Düfte?“

Wenn das so weiter geht, können wir uns noch auf schöne künstlerische Erläuterungen gefaßt machen, denn wenn nun die Französin, die sehr musikalisch ist, auch so anfängt, so hören wir vielleicht nächstens bei Bratburst und Sauerkraut: „Draußen

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## ZÜRICH

### „Stadttheater“

Samstag, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Der Graf von Luxemburg“, Operette v. Lehar. — Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Der fliegende Holländer“, Oper von Rich. Wagner. — Abends 8 Uhr: „Der Sterngucker“, Operette von Lehar.

### Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Weh dem, der lügt“, Lustspiel von Grillparzer. — Sonntag, abends 8 Uhr: „Die bessere Hälfte“, Schwank von Arnold und Bach.

### Corso-Theater

Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag, abends 8 Uhr:

#### Variété-Saison 10 Welt-Attraktionen 10

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  und abends 8 Uhr.

## Restaurant — Café Zur Kaufleuten

Zürich I — Pelikanstr. 18

Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—. à la carte zu jeder Zeit.  
Reichhalt. Speisekarte. Aufmerksame Bedienung.  
Feinste in- und ausländische Weine, offen und in Flaschen. Stern-Bräu.  
Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER-FREY  
1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

## Hotel ALBULA

nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer von Fr. 2.— an  
Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

## Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

### Restaurant St. Gotthard

Zürich-Enge  
Der bekannte Edi Hug

### „CERES“ Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1851  
Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 98  
nächst dem Bahnhof

### Restaurant

z. Sternen

Albisrieden

(Zürich)

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich  
August Frey.

### Die Abgabe

des

## Nebelspalter

an die tit.

### Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich befragt zu vorteilhaften Bedingungen

### Job. Frei-Santschi

Dufourstr. 41, Zürich 8.

## Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Tündury & Co.

Grösstes Caféhaus und  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

1827

## Klein's Café-Restaurant

# Schlauch

Eingang: Obere Zäune und Münsterergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten,  
Kegelbahn. 1781

## Weinstube zum Strauss

### Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom  
Produzenten

:: Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere ::

Otto Hohl

Vertreter von Heinr. Henggeler, Baar,  
Weinpflanzer in Algier.

## „Bollerei“

Schiffände 26  
zwischen Bellevue  
und Helmhaus  
ZÜRICH 1

Bekannt prima Küche. Diners à Fr. 1.70 und 2.20.  
Reingehalt. Qualitätsweine! Propr. A. Beerhalter - Jung.

## Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entspr.  
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolate zu  
jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILLT